

Kardinal Woelki: Sein Geheimnis die Christusfreundschaft

Festmesse am Gedenktag des
seligen Alvaro in Köln

13.05.2015

Am 12. Mai hat der Erzbischof von Köln, Rainer Kardinal Woelki, in der Kölner Pfarrkirche Sankt Pantaleon eine Festmesse zu Ehren des seligen Alvaro del Portillo gefeiert. Nach der Seligsprechung von Bischof Alvaro (1914–1994) im September 2014 in Madrid wurde dieser Tag seiner

Erstkommunion als kirchlicher Gedenktag festgesetzt und nun zum ersten Mal begangen.

Bei der Eröffnung der Abendmesse in der überfüllten romanischen Kirche sagte Kardinal Woelki: „Das Geheimnis seines Lebens war die Christusfreundschaft“. Sie sei ein Feuer gewesen, das auf andere übergriff und sie entzündete. Diese Einschätzung entfaltete der Erzbischof von Köln in seiner Predigt. Bischof Alvaro sei in der Kirche kein Unbekannter gewesen, vor allem durch seine wichtige Mitarbeit beim II. Vatikanischen Konzil. Weiter würdigte Woelki das Leben des Seligen als langjährige rechte Hand und ersten Nachfolger des heiligen Josefmaria in der Leitung des Opus Dei, als wichtigen Mitarbeiter des II. Vatikanischen Konzils, als ersten Prälaten des Opus Dei, sowie als Freund des heiligen Johannes Paul II. und des früheren

Erzbischofs von Köln, Joseph
Kardinal Höffner.

Den Schlusseggen erteilte der
Kardinal mit einer Reliquie des
seligen Alvaro.

Das Kölner *domradio.de* bringt einen
Video-Bericht über die Festmesse
und einen Mitschnitt der Predigt.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://dev.opusdei.org/
de-de/article/kardinal-woelki-sein-
geheimnis-die-christusfreundschaft/](https://dev.opusdei.org/de-de/article/kardinal-woelki-sein-geheimnis-die-christusfreundschaft/)
(08.08.2025)